Auszeichnung auf Bundesebene

Im Ergebnis einer von der **Bertelsmann-Stiftung** in Auftrag gegebenen Recherche ***„Vergessen? Demenzkranke und ihre Familien unterstützen“*** wurde das Projekt der Alzheimer Angehörigen-Initiative Leipzig e.V. **„Hilfe durch Beratung“** ausgezeichnet.

Von bundesweit 140 Projekten wurden nur **40** bewertungswürdige Organisationen in einem mehrstufigen Analyseverfahren evaluiert.
Auf Grundlage der Bewertungskriterien

- klare Vision und Strategie
- Systematische Herangehensweise
- Authentizität der Handelnden
- Engagement und Motivation aller Beteiligten
- Professionalität und Koordinationsfähigkeit

gehörte die Alzheimer Angehörigen-Initiative Leipzig e.V. als **einzige Selbsthilfeorganisation** aus Mitteldeutschland bereits im Jahr 2011 zu **13** bundesweit ausgezeichneten Organisationen.

Demenz ist das Leiden der Angehörigen

Die Beratungs-, Schulungs- und Betreuungsangebote des ehrenamtlich tätigen Vereins sind im Unterschied zu sonstigen sozialen Hilfen ausschließlich auf die Bedarfe pflegender Angehöriger gerichtet. Erfahrungsbasiert werden Hilfsangebote für die menschenwürdige Fürsorge im Lebensabschnitt Demenz vermittelt Das bedarfsorientierte Leistungsangebot ist beispiellos und deshalb stark nachgefragt und wertgeschätzt.
Zu den Hilfsangeboten des Vereins gehört auch die Abrechnung der von den Angehörigen vorab verauslagten Aufwandsentschädigung für die Betreuungs- und Entlastungsleistungen. der vom Verein qualifizierten Helfer. Sie ist begründet auf der Erfahrung, dass völlig hilflose Demenzkranke als auch die mit der häuslichen Pflege überlasteten hochaltrigen Familienangehörigen mit Beantragung und Abrechnung überfordert waren. Sie erfolgt deshalb auf Basis einer mit der AOK Sachsen getroffenen Übereinkunft mittels bestätigter Stundennachweise und Abtretungserklärung.

Diese wertgeschätzte Unterstützung wurde neun Jahre ohne Beanstandung von 36 Pflegekassen akzeptiert. Durch eine Anzeige vom 19.12.2017 beim Amtsgericht Leipzig wurde das Abrechnungsverfahren unter Betrugsverdacht gestellt und beim Sozialgericht auf Rückzahlung geklagt. Unabhängig vom Ausgang der immer noch nicht abgeschlossenen Gerichtsverfahren hat die seit 5 Jahren währende psychische Belastung gesundheitliche Schäden verursacht, die eine Fortsetzung der ehrenamtlichen Tätigkeit des Vorstandes ausschließen.

Bittere Bilanz eines uneigennützigen freiwilligen sozialen Engagements

Obwohl wir in den vergangenen 15 Jahren gemeinsam mit allen daran Beteiligten eine beispiellose Unterstützung für die Menschen mit Demenz, die von ihren Familien zuhause betreut und gepflegt werden, geleistet haben, sind wir dennoch zu Entscheidungen gezwungen, die im Herzen weh tun. Wir sind unfreiwillig dazu angehalten, unsere Alzheimer Angehörigen Initiative Leipzig e.V. aufzulösen.

Die pflegenden Angehörigen blicken voller Dankbarkeit und Anerkennung auf die bewundernswerten Hilfen zurück, die barmherzige Mitstreiter, Wegbegleiter, Betreuer und Helfer ermöglichten.

Wir haben uns zu bedanken für Ihr Vertrauen, Ihre wertvolle Mitarbeit, Ihre persönliche Mithilfe zur menschenwürdigen Begleitung der Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit und bitten um Ihr Verständnis für diesen Schritt.

Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

In großer Dankbarkeit, Ihre Familie Hille

Alzheimer Angehörigen Initiative Leipzig e.V.

15 Jahre ehrenamtliche Arbeit

FÜR DIE MENSCHEN, DEREN REISE ZUM SONNENUNTERGANG DES LEBENS FÜHRT UND DIE ANGHÖRIGEN, DIE SIE BEGLEITEN



An die Mitstreiter, Wegbegleiter, Helferinnen und Helfer sowie pflegende Angehörige der Alzheimer Angehörigen-Initiative Leipzig e.V.

Auf Initiative der Familie Hille wurde im Jahr 2008 die Alzheimer Angehörigen-Initiative Leipzig e.V. beim Amtsgericht angemeldet. Motivation und Ziel der Gründer des ehrenamtlichen Selbsthilfevereins war die Vermittlung erfahrungsbasierten Wissens für ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben in den von Demenz betroffenen Familien zu erreichen und Hilfen zur Unterstützung im Alltag aufzuzeigen.

Helfen durch Handeln

Gemeinsam mit betroffenen pflegenden Angehörigen hat der Verein im April 2008 seine Arbeit begonnen. Es waren und sind vor allem die nach wie vor bestehenden Defizite sozialer Hilfsangebote für zu Hause pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz, an denen sich die ungewöhnlich vielfältigen Leistungen der ehrenamtlichen Arbeit des Selbsthilfe-Vereins orientierte.

Nur durch die vielseitige Mitwirkung aller Mitglieder und Wegbegleiter, vor allem aber durch das ehrenamtliche Engagement der freiwillig tätigen Betreuer, konnte der Verein die Familien mit demenzkranken Angehörigen entlasten.

Deshalb ist es ein besonderes Anliegen, allen für ihre großartige und wertvolle Mitarbeit in der Alzheimer Angehörigen - Initiative Leipzig e.V. recht herzlich zu danken. Ihr verständnisvoller Umgang mit den demenzbetroffenen Menschen und Ihre Hilfeleistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger waren die Voraussetzung für deren Verbleib in der gewünscht häuslichen Umgebung.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Stolz und Zufriedenheit auf eine erfolgreiche soziale Tätigkeit in den vergangenen 15 Jahren als Leipziger Selbsthilfe-Organisation zurück-blicken auf ein beispiellos umfangreiches Programm nachgefragter Hilfeleistungen.

Bilanz in 15 Jahren Selbsthilfe

1. **Einrichtung eines Demenzhilfe-Telefons in täglicher 24-h Bereitschaft**:
   (*ca.* **1000** *Anrufe/Jahr*)

2 **Entwurf und Gestaltung von 2 Internet-Websites**
   (ca. **20.000** *Nutzer/Jahr*)

   Website 1: www.demenz-leipzig.de

   Website 2: www.alzheimer-leipzig.de

3. **Qualifizierung von 60 ehrenamtlichen Demenz-Betreuungskräften** (kostenfreie 4 Tages- Schulung)

4. **Ausarbeitung von Fachinformationen zum Lebensabschnitt Demenz als Hilfen für pflegende Angehörige und öffentliche Aufklärung**
   (**40** *verschiedene Faltflyer / Handzettel*)

5. **Einrichtung der Demenz-Beratungsstelle** für kostenfreie 2-stündige Familienberatung
   (*ca.* **100** *Beratungen pro Jahr*)

6. **Einrichtung einer Schulungsetage für Schulungen pflegender Angehöriger und ehrenamtlicher Betreuungskräfte**
   (**33** *Schulungskurse bis zum Jahr 2018 mit* **370** *Teilnehmern*)

7. **Seit 01.12.2008 anerkannt als Anbieter niedrigschwelliger Betreuungsleistungen vom Kommunalen Sozialverband Sachsen**
   (*seit 2009 ca.* **350** *Demenzbetroffene zu Hause mehrjährig betreut)*

8 **Einsatzstelle des Bundesfreiwilligen-dienstes von 2012 bis 2016**
   *(***11** *Freiwillige im Betreuungseinsatz bei alleinstehenden Demenzbetroffenen)*

9. **Beratungsstelle gemäß § 37 Abs. 7, 3 SGB XI durch die Landesverbände der Pflegekassen in Sachsen seit 2009**
   (min. **60** *Beratungseinsätze pro Jahr)*

10. **Inhouse-Veranstaltungen zur Aufklärung und Weiterbildung**
    - Sozialverband VdK, Seniorenbüros, BFD, FSJ, RV u.a. Dienste
    - Pflegeeinrichtungen, Apotheken
    - Berufsfachschulen und Krankenhäuser
    - Leipziger Kirchgemeinden

    (ca. **20** *Veranstaltungen pro Jahr)*

11. **Organisation von Demenzfachtagen** zur Weiterbildung der medizinischen und pflegerischen Fachkräfte.
    (***2*** *Fachtage mit bis zu 300 Teilnehmern*).

12. **Öffentliche Apelle anlässlich der „Welt-Alzheimertage“ 2018, 2019, 2020 und 2021** mit Forderungen aus der Sicht der pflegenden Angehörigen über fällige Paradigmenwechsel für die familiäre Fürsorge von Menschen mit Demenz

13. **Erster Leipziger Projektteilnehmer „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“**

14. **Kooperationsbeziehungen mit der“ Alzheimer Gesellschaft Bulgarien“**
    (*Übersetzung und Druck von* **2** *Flyern)*